Fortgeschrittenes CSS & SASS

- Wer bin ich überhaupt?
 - Studierter Informatiker (TU München)
 - Webentwickler aus Leidenschaft
 - Und Dozent für Online-Kurse
- Warum diesen Kurs?
 - Der Einstieg in CSS ist recht einfach
 - CSS ist aber unglaublich mächtig
 - Es macht daher Sinn, dass wir uns damit mal genauer beschäftigen
 - Mein Ziel: Nach Abschluss dieses Kurses beherrscht du CSS
 - Zudem kannst du CSS-Tricks verwenden, die dir später sehr viel Zeit sparen werden

Wie ist dieser Kurs aufgebaut?

- Projekt 1: Einfache Landing-Page
 - Animationen
 - Farbverläufe (Gradients)
- Projekt 2: Komplexes Web-Projekt
 - CSS-Expertenwissen: Wie funktioniert CSS "unter der Haube"? Was hat das für Auswirkungen für denen CSS-Code?
 - SASS / SCSS: Behalte auch bei vielen Zeilen CSS-Code den Überblick
 - Moderne CSS-Features:
 - Flexbox
 - CSS-Grid
 - 3D-Effekte in CSS
 - Interaktive Webseiten nur mit CSS
 - Bonus: Ladezeitoptimierung (SVG-Sprite, das Picture-Element)

CSS: Fortgeschrittene Grundlagen

CSS: Fortgeschrittene Grundlagen

Was erwartet dich? Animationen in CSS

- Was erwartet dich?
 - Wir legen zuerst unser erstes Kurs-Projekt an
 - Und erstellen dort grundlegenden HTML- und CSS-Code
- Anschließend schauen wir uns Animationen an:
 - Transitions (z.B. bei Hover)
 - Kompliziertere Animationen mit @keyframes

- In CSS gibt es verschiedene Möglichkeiten, Animationen auszuführen
- **►** Einfachste Möglichkeit:
 - Wir ändern eine Eigenschaft nach Zustand ab, z.B. bei :hover
 - Standardmäßig werden diese Eigenschaften dann direkt geändert
 - Aber wir können diese Änderung auch animieren lassen:

```
button {
  background-color: white;
  transition: background-color 2s;
}
button:hover {
  background-color: green;
}
```

Transition-Timing-Function

- Die Transition-Timing-Function definiert, wie die Animation ablaufen soll
- Hier nutzen wir i.d.R. "ease-in-out" oder "linear"
- Wir haben aber auch andere Möglichkeiten
- Insbesondere können wir über cubic-bezier sehr genau steuern, wie die Animation ablaufen soll mehr dazu gleich im Beispiel

Beispiel:

```
button {
  background-color: white;
  transition: background-color 2s ease-in-out 1s;
}
button:hover {
  background-color: green;
}
```

Beispiel: Dokumentation von CSS

- Das ist eine gute Gelegenheit, uns mal die Dokumentation anzuschauen:
 - caniuse:
 - => https://caniuse.com/?search=transition
 - Offizielle CSS-Spezifikation
 - => https://www.w3.org/TR/css-transitions-1

Animationen in CSS (Keyframes)

Keyframe-Animationen in CSS

- Eine weitere Möglichkeit sind sog. Keyframe-Animationen
- Diese erlauben uns, die Animation sehr viel genauer zu steuern
- Die Schreibweise ist aber aufwendiger
- Zuerst müssen Keyframes definiert werden

Beispiel:

```
@keyframes animation-color {
    0%, 100% {
       color: green;
    }
    33% {
       color: red;
    }
    66% {
       color: yellow;
    }
}
```

Keyframe-Animationen in CSS

Darauf aufbauend können wir jetzt diese Animation verwenden:

```
h1 {
  animation-name: animation-color;
  animation-duration: 1s;
  animation-timing-function: ease-in-out;
  animation-iteration-count: 1;
@keyframes animation-color {
  0%, 100% {
    color: green;
  50% {
    color: red;
```

Best-Practices für Animationen

Best-Practices: Animationen

Performance-Tipps:

- Animationen können sehr rechenaufwendig sein
- Gerade auf älteren Smartphones / langsamen Desktop-Computern kann dies zu Problemen führen
- 30-60 Bilder pro Sekunde
- Pro Bild ("Frame") ca. 16,6 Millisekunden Zeit
- Wie können wir sicherstellen, dass die Animation flüssig abläuft?

Best-Practices: Animationen

- Einige CSS-Eigenschaften sind für den Browser viel Rechenarbeit:
 - Beispiel font-size:
 - Hier muss der gesamte Text neu gelayouted werden
 - Beispiel margin-top:
 - Bei einem margin-top verschieben sich auch die Elemente danach u.U. weiter nach unten. Der Browser muss also das alles ausrechnen
 - Beispiel color:
 - Hier muss die Schriftfarbe geändert werden. Dabei müssen u.U. Sub-Pixel angepasst werden - aufwendig für den Browser!

- Andere Eigenschaften können hingegen sehr schnell animiert werden:
 - **►** Transform:
 - Diese Befehle sind so optimiert, dass sie möglichst gut auf der Grafikkarte ausgeführt werden können
 - Opacity:
 - Die Sichtbarkeit (Gegenteil von Transparenz) kann auch gut auf die Grafikkarte ausgelagert werden
- Weitere Informationen
 - => https://csstriggers.com/

Was erwartet dich: Hintergründe in CSS

Was erwartet dich: Hintergründe in CSS

- Die Reihenfolge von Hintergründen (background-color, background-image, background)
- Wie funktionieren Farbverläufe?
- Wie legen wir einen Farbverlauf über ein Bild?
- Richtig cooler Bonus: Schicker Button-Effekt für unser Projekt

Hintergründe in CSS

Hintergründe in CSS

- ► Ein HTML-Element kann verschiedene backgrounds haben:
 - Zuerst eine Farbe (background-color)
 - Und dann eine oder mehrere Hintergrund-Bilder (background-image)
 - Diese Reihenfolge ist fest, die Hintergründe werden immer in dieser Reihenfolge platziert
- Statt den Spezialbefehlen können wir auch einfach die "background"-Eigenschaft in CSS verwenden
- ► Aber Achtung:
 - Auch hier muss die Reihenfolge beachtet werden!
- Warum ist dies für dich wichtig?
 - Hintergrundbild "abdunkeln"
 - Mehrere Farbverläufe kombinieren

Besondere Hintergründe mit CSS

Besondere Hintergründe mit CSS

Wir können auch Farbverläufe vom Browser generieren lassen

Wichtig:

- Diese Farbverläufe zählen nicht als Hintergrundfarbe, sondern als Hintergrundbild
- > => Dies wird später noch wichtig werden!
- Farbübergänge können für uns generiert werden:
 - linear-gradient([richtung], [farbe] [position],...)
 - radial-gradient([form] [position], [farbe] [position],...)
- Das sollten wir uns aber in der Praxis mal genauer anschauen!

CSS: Fortgeschrittene Grundlagen

Was erwartet dich: CSS-Grundlagen

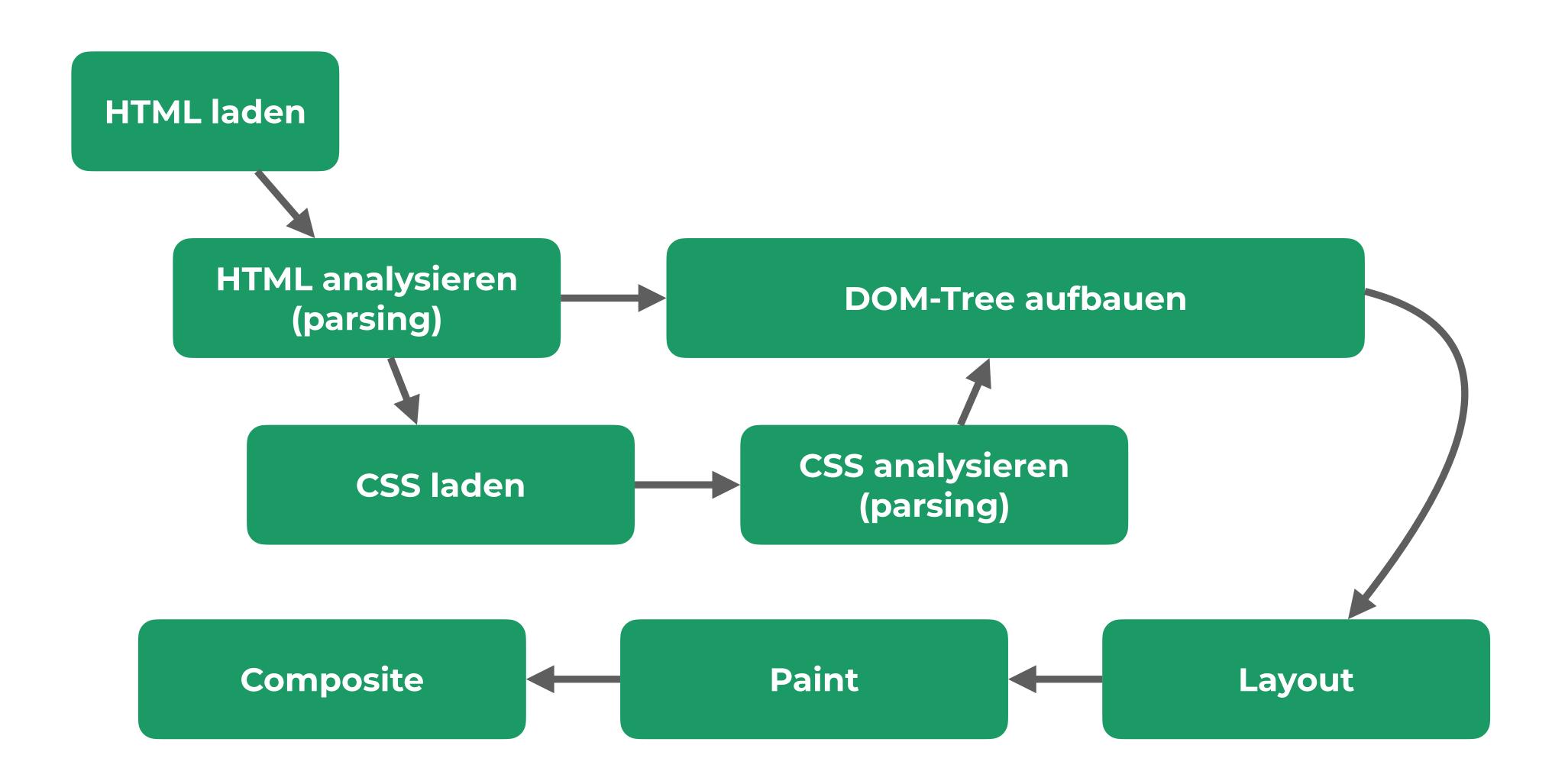
CSS-Grundlagen

Was erwartet dich?

- Wie wird CSS überhaupt eingelesen und vom Browser verarbeitet?
- Welche Regel gilt, wenn mehrere Regeln sich gegenseitig ausschließen?
- Wie wird die Breite bzw. Höhe von einem Element definiert? Beinhaltet die width das padding oder nicht? Wie können wir das einstellen?
- Wie berechnet sich die Schriftgröße?
- Was ist der Unterschied zwischen Inline- und Block-Elementen
- Responsive Design mit @media-Queries

Wie funktioniert CSS?

Wie wird überhaupt eine Webseite angezeigt?



Wie wird eine Webseite angezeigt (vereinfacht)?

- 1. Aus dem HTML wird der DOM-Tree aufgebaut
- 2. Aus dem CSS wird der CSSOM-Tree aufgebaut
- 3. DOM-Tree und CSSOM-Tree werden zu einem Render-Tree kombiniert
- 4. Das Layout des Render-Trees wird berechnet
- 5. Dann wird der Render-Tree gezeichnet ("paint")
- 6. Und anschließend wird das "Compositing" ausgeführt

Wie wird CSS verarbeitet?

Was ist eine CSS-Regel?

```
CSS-Selector:
.main-content h1 {
  color: white;
  margin-bottom: 10px; CSS-Deklaration
}
```

Aber was passiert, wenn mehrere Regeln zutreffen?

Welche Farbe bekommt diese Überschrift?

```
<div class="main-content">
  <h1 id="main-title">Überschrift</h1>
</div>
main-content h1 {
 color: blue;
h1#main-title {
 color: green;
h1 {
 color: red;
```

Definition

Definition

Sollten mehrere CSS-Regeln im Widerspruch zueinander stehen, wird die anzuwendende Regel wie folgt ermittelt:

- 1. Wichtigkeit (!important,...)
- 2. Spezifität
- 3. Platzierung (im Quellcode)

Berechnung der Wichtigkeit

- 1. Standardwerte vom Browser ("User Agent Stylesheet")
- 2. CSS-Deklarationen der Webseite
- 3. CSS-Deklarationen der Webseite (mit !important)

Aber was passiert, wenn die Wichtigkeit identisch ist?

=> Dann wird auf Basis der "Spezifität" entschieden!

Wie wird CSS verarbeitet Teil 2: Spezifität

Berechnung der Spezifität

```
Inline Styles
      Anzahl der IDs
3.
      Anzahl der Klassen-, Pseudoklassen- und Attribute
      Elemente, Pseudo-Elemente
 .main-content h1 { => Spezifität: (0, 0, 1, 1)
   color: blue;
 }
                                                        => Die Überschrift wird grün!
                        => Spezifität: (0, 1, 0, 1)
 h1#main-title {
   color: green;
 }
                        => Spezifität: (0, 0, 0, 2)
 div h1 {
   color: red;
```

Was passiert, auch noch die Spezifität identisch ist?

Definition: Dann wird die Reihenfolge im Quellcode betrachtet.

```
.main-content h1 {
   color: blue;
}
.main-content h1 {
   color: magenta;
}
=> Hier wird die Überschrift in magenta angezeigt
color: magenta;
}
```

Was folgt daraus für dich in der Praxis?

▶!important:

- Diese Deklarationen haben die höchste Wichtigkeit
- Dadurch wird es aber schwer, wiederverwendbaren CSS-Code zu schreiben
- Versuche also, !important zu vermeiden
- ► Inline-Styles (<h1 style="color: red;">Überschrift</h1>)
 - Diese sind spezifischer als Deklarationen aus externen CSS-Dateien
 - Sorgen aber auch dafür, dass der Code schwerer zu warten wird

▶ Best-Practice:

- Innerhalb unserem CSS-Code arbeiten wir mit der Spezifität von CSS-Selektoren
- Externen CSS-Code (z.B. Bootstrap,...) binden wir aber weiterhin vor unserem Anwendungs-Code ein

Wie werden CSS-Eigenschaften vererbt?

CSS-Eigenschaften, Definitionen

- Jede CSS-Eigenschaft existiert für jedes Element und hat einen initialen Wert
- Diesen können wir über den Wert "initial" abrufen
- Zudem: Manche Eigenschaften werden vererbt

Wichtig:

- Diese Werte werden vor dem Vererben zuerst umgerechnet!
- Prozentwerte bzw. relative Werte werden in Pixel umgerechnet
- Erst dann findet die Vererbung statt
- > => Anschließend können die Elemente dann vom Browser angezeigt werden

Wie wird die Schriftgröße definiert?

Wie können wir Schriftgrößen angeben?

Möglichkeit 1:

Die Schriftgröße wird direkt in Pixeln angegeben

Möglichkeit 2:

- Die Schriftgröße wird in em angegeben
- Die Schriftgröße wird relativ zur Schriftgröße des Parent-Elementes berechnet

Möglichkeit 3:

- Die Schriftgröße wird in rem angegeben
- Die Schriftgröße ist dann relativ zur Schriftgröße des HTML-Elementes

Wie wird die Breite bzw. Höhe von einem Element berechnet?

Inline vs. Block

▶ Bei einem Inline-Element:

- Dieses ist mit im Textfluss (inline)
- Die Größe dieses Elementes ergibt sich automatisch aus dem Inhalt
- Es kann daher weder eine Breite, noch eine Höhe definiert werden
- Padding bzw. Margin ist nur in der horizontalen (rechts bzw. links) erlaubt

► Ein Inline-Block-Element:

- Ein Mix aus Block- und Inline-Element
- Standardmäßig so groß wie ein Inline-Element
- Aber wir dürfen eine Größe definieren

Block-Element:

- Standardmäßig eine Breite von 100%
- Nur die Höhe ergibt sich aus dem Inhalt des Elementes

Wie wird die Breite bzw. Höhe von einem Element definiert?

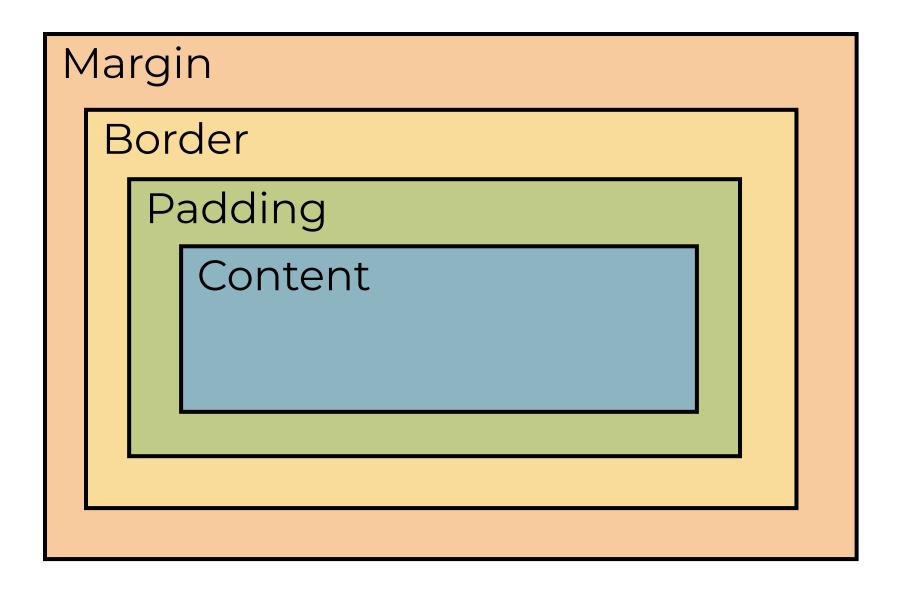
Größenangaben von Elementen

- Wir können hier verschieden Einheiten benutzen:
 - px: Hierbei wird die Größe direkt angegeben
 - > %: Hierbei bezieht sich die Größe auf die Größe des Parent-Elementes
 - em bzw. rem: Hierbei bezieht sich die Größe auf die Schriftgröße des aktuellen Elementes (em) bzw. <html>-Elementes (rem)
 - **vw & vh:** Hierbei bezieht sich die Größe auf die Größe des Viewports des Browsers

Box-Sizing: content-box vs. border-box

Padding, Margin & Border

- Ein Block-Element hat verschiedene "Bereiche"
- Für diese Bereiche gibt es unterschiedliche Befehle, um die jeweilige Größe zu steuern
- ► Standardmäßig gilt hierbei:
 - Width und height: Steuert die Größe des Inhaltsbereiches
 - Padding: Steuert den Innenabstand
 - Border: Rahmen vom Element
 - Margin: Steuert den Außenabstand



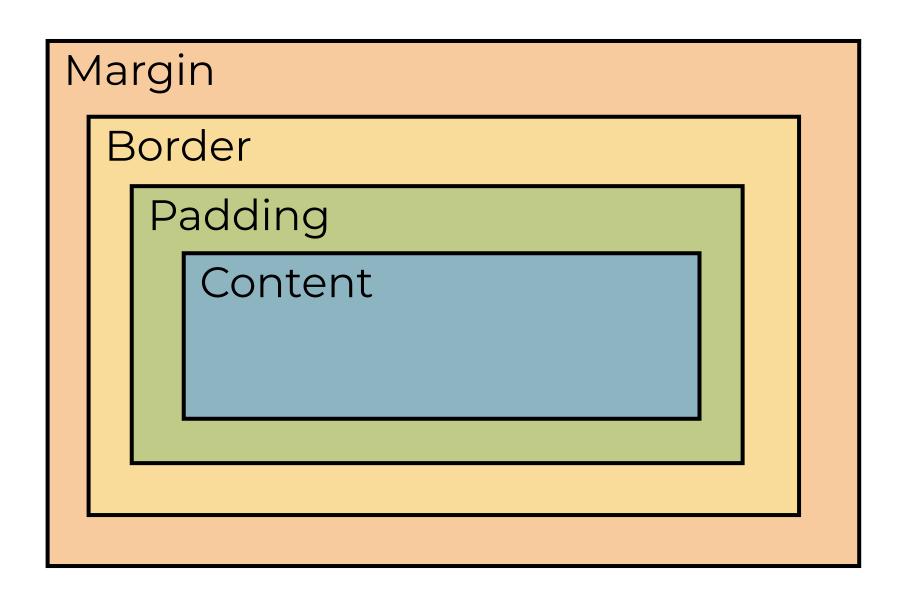
Padding, Margin & Border

Beispielrechnung:

- Ein Element der Breite (width) von 200px
- Mit einem Padding von 10px an jeder Seite
- Mit einer Border von 5px an jeder Seite
- Dieses Element ist dann effektiv 200px + 2 * 10px + 2 * 5px = 230px breit

Warum / Wann ist dies ein Problem?

- Kindelement mit Breite von 100%
- Dazu kommt noch eine Border von 3px
- Dieses Element hat eine effektive Breite von 100% + 6px
- Es ragt also über den Inhaltsbereich vom Elternelement hinaus!



Padding, Margin & Border

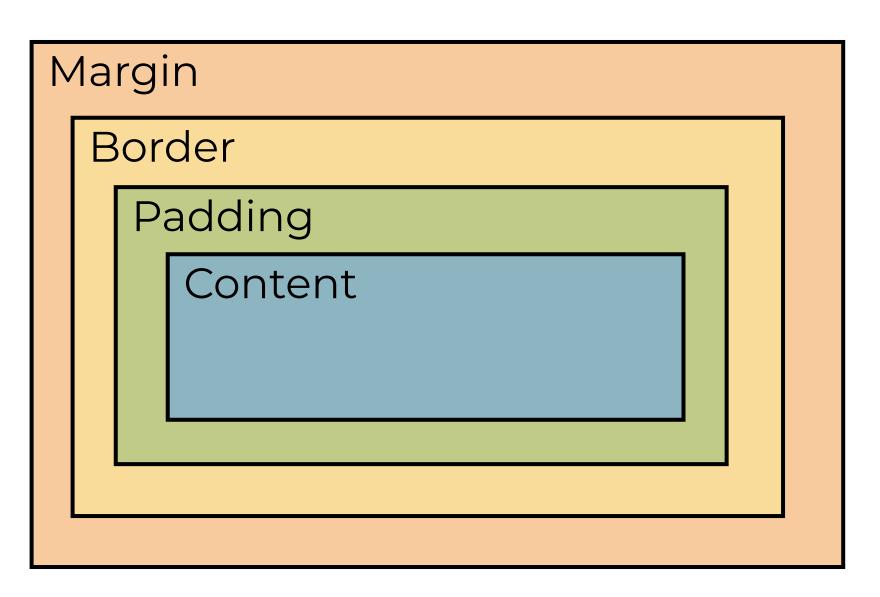
- Genau dieses Problem löst das Box-Sizing:
 - **CSS-Regel:**

```
* { box-sizing: border-box; }
```

- Hiermit wird für alle Elemente (Selektor: *) die Berechnung der Breite abgeändert
- Die Befehle width bzw. height beziehen sich jetzt auf die Größe vom Content + Padding + Border!

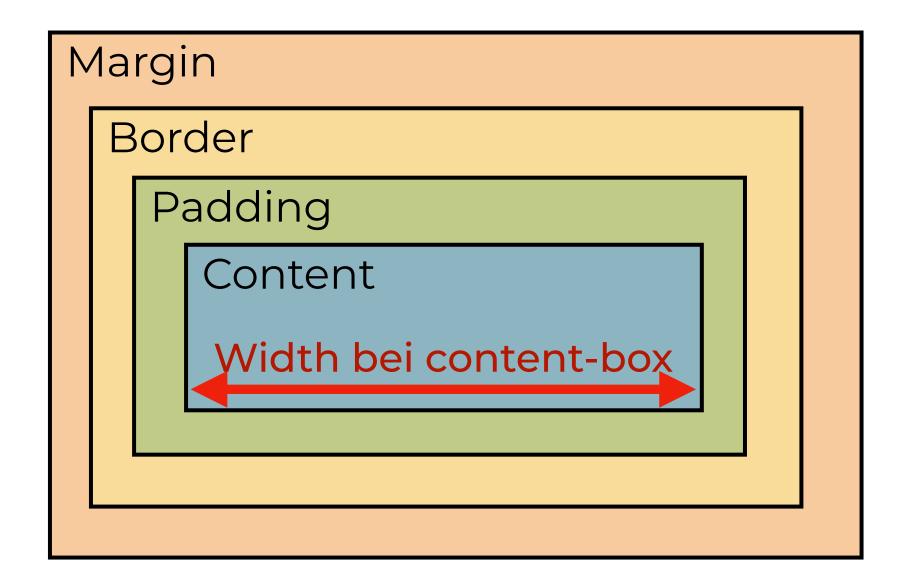
Beispiel:

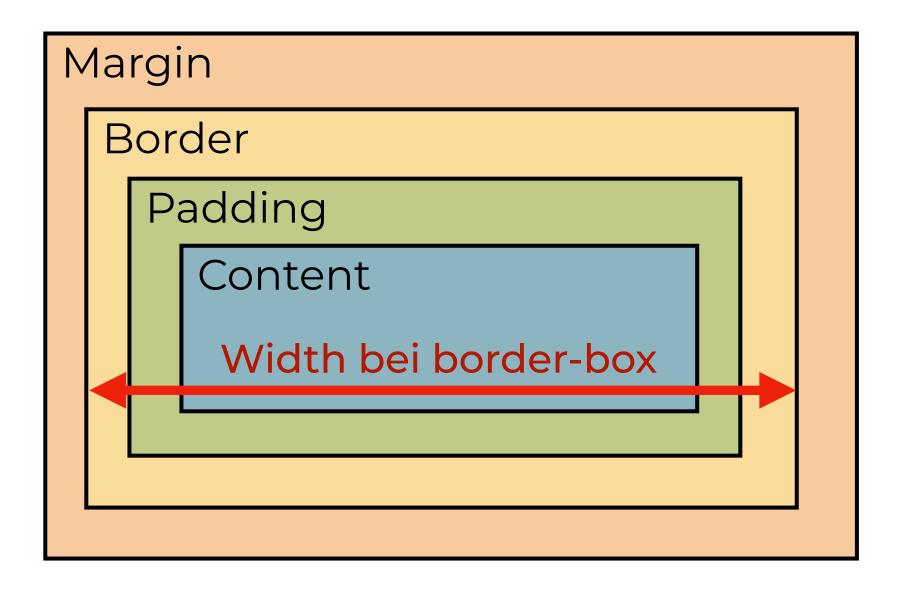
- Element mit Breite von 100%, box-sizing ist border-box
- Border von 3px
- Dieses Element hat eine effektive Breite (mit Border) von 100%
- Der Rahmen reduziert die Größe vom Inhaltsbereich
- Es ragt also nicht über die Breite vom Parent hinaus



content-box vs. border-box

► Analog gilt dies natürlich auch für die height-Eigenschaft in CSS!





Box-Sizing, Best Practices

Best-Practice:

- Wir verwenden für alle Elemente border-box als box-sizing:
 - * { box-sizing: border-box; }
- Wenn wir für bestimmte Elemente dann doch mal die andere Rechenart benötigen, können wir dies ja immer noch ändern
- Interessante Info: Die CSS-Working-Group sagt selbst, dass sie das Box-Sizing standardmäßig auf border-box hätten setzen sollen:
 - Dieser Fehler kann aber nicht mehr "glattgebügelt" werden
 - Das Problem: Moderne Browser würden dann ja ältere Webseiten nicht mehr korrekt anzeigen
 - Daher bleibt dies im CSS-Standard weiterhin enthalten
 - Und wir müssen es manuell auf border-box setzen
 - Link zur Quelle: https://wiki.csswg.org/ideas/mistakes

Idee: Responsive Design

Idee: Responsive Design

▶ Grundidee:

- Wir möchten mit einer Seite alle Geräteklassen abdecken
- Handys, Tablets, Computer
- Wir haben hier 2 Möglichkeiten:
 - ► Mobile first:
 - Wir entwickeln zuerst für Mobilgeräte
 - Ergebnis: Seite ist abgespeckt, auf die Hauptfunktionen

Desktop first:

- Wir entwickeln zuerst für Desktop
- Und passen dann die Seite für Mobilgeräte an
- Ergebnis: Seite kann auf Mobilgeräten leicht überladen wirken

► Tendenziell gilt:

- Mobile first entwickeln
- Oder Desktop-first, und gleichzeitig über Mobilversion nachdenken

Idee: Responsive Design, Desktop first

Desktop first:

- Wir setzen zuerst die Eigenschaften für den Desktop
- Und passen dann die Seite an

Ergebnis:

```
body {
  background-color: white;
}

@media (max-width: 400px) {
  body {
   background-color: green;
  }
}
```

Idee: Responsive Design, Mobile first

► Mobile first:

- Wir setzen zuerst die Eigenschaften für Mobilgeräte
- Und passen dann die Seite an

Ergebnis:

```
body {
  background-color: green;
}

@media (min-width: 400px) {
  body {
   background-color: white;
  }
}
```

SVG und HTML & CSS

SVG, HTML & CSS

- HTML baut auf XML auf
- Genauso das Bildformat SVG
- Wir können daher ein SVG-Bild mit in unserem HTML-Code verwenden:
- Beispiel:

SVG in HTML

Wichtig hierbei:

- SVG-Elemente sind XML-Elemente, aber keine HTML-Elemente!
- Das bedeutet konkret:
 - CSS funktioniert hier ähnlich, aber etwas anders ;)

Text und Bilder vertikal ausrichten (vertical-align)

Vertikale Ausrichtung von Text & Bildern

- Über vertical-align können wir steuern, wie sich ein Element auf Basis der Grundlinie des Parent-Elementes ausrichtet
- Die wichtigsten Optionen sind:
 - Baseline: Das Objekt liegt auf der Grundlinie vom Parent-Elementes
 - text-top: Die Oberkante vom Objekt liegt auf der Oberkante des Textes des Parent
 - text-bottom: Die Unterkante vom Objekt liegt auf der Unterkante des Textes des Parent
 - middle: Die Mitte vom Objekt liegt auf der Mittellinie der Kleinbuchstaben vom Parent
- Das sind die wichtigsten Optionen...
- Für weitere Optionen möchte ich dich auf die Dokumentation verweisen, oder z.B. die MDN
 Web Docs
 - > => https://developer.mozilla.org/de/docs/Web/CSS/vertical-align

Der Header-Bereich: Was erwartet dich?

Der Header-Bereich

- Was erwartet dich?
 - ► Block Element Modifier: Schreibe wiederverwendbaren CSS-Code
 - Wir setzen den Header-Bereich der Seite um!

CSS-Code strukturieren, Block Element Modifier

Idee: CSS-Code strukturieren

▶ Grundidee:

- Können wir IDs für CSS-Code verwenden?
- Jede ID darf maximal 1x auf einer Seite vorkommen
- Das kann in der Praxis schwierig sein
- Wir setzen daher primär auf Klassen, um Elemente anzusteuern
- Wie vergeben wir die Klassennamen?
- ► Ziel:
 - Wiederverwendbarer CSS-Code
 - ▶ Wichtig: Aber so, dass wir auch noch Veränderungen vornehmen können
 - Beispiel:
 - Button, Standardmäßige Farbe: Grau
 - Wir möchten aber auch einen Button z.B. in Blau definieren
 - Dieser soll vom CSS-Code auf dem grauen Button aufbauen

Idee: Block Element Modifier

▶ Grundidee:

- Wir strukturieren unsere Seite in verschiedene "Blöcke"
- In diesen gibt es dann Elemente, diese werden über einen "__" gekennzeichnet
- All diese Elemente können über 2 Bindestriche abgeändert werden
- Wichtig: Dies ist nur eine Möglichkeit, an die wir uns halten können BEM macht aber in der Praxis oft Sinn!

Beispiel:

```
<form class="form form--theme-xmas form--simple">
    <input class="form__input" type="text" />
        <input
            class="form__submit form__submit--disabled"
            type="submit" />
        </form>
```

Idee: Block Element Modifier

- Weitere Regeln:
 - Wir versuchen komplexe Selektoren zu vermeiden:
 - Wir vermeiden als Selektor:
 - .form input[type="submit"]
 - ▶ Und vergeben in diesem Fall dann lieber eine neue Klasse:
 - <input class="form_submit" ... />

Header, Positionierung: Was erwartet dich?

Header, Positionierung

- Was erwartet dich?
 - Wie positionierst du Elemente?
 - Wir nutzen dies, um die Berge über der Schrift zu platzieren
 - Responsive Design!

Wie können wir Elemente positionieren?

Positionierung von Elementen

position: relative

- Hierbei wird das Element relativ zu seiner normalen Position positioniert
- Anderer Inhalt wird nicht angepasst, um die Lücke dieses Elementes aufzufüllen

position: fixed

- Hierbei wird das Element relativ zum Viewport positioniert
- Es bleibt also dort, selbst wenn die Seite gescrollt wird

position: sticky

Das Element wechselt zwischen relative und fixed, je nachdem, wie der Benutzer gerade gescrollt hat

Positionierung von Elementen

position: absolute

- Hierbei wird das Element aus dem Textfluss "herausgehoben"
- Es wird dann relativ zum nächsten Eltern-Element mit Positionierung positioniert
- Wenn es keins gibt, dann wird es absolut auf der gesamten Seite positioniert
- Das sollten wir uns mal genauer anschauen im Beispiel!

Position vs. Translate?

- Es gibt jetzt aber auch noch die transform-Eigenschaft
- Damit können wir Elemente auch positionieren
- Hierbei gilt:
 - **Position:**
 - Dies sollten wir normalerweise verwenden
 - ► Transform:
 - Wenn wir die Position allerdings animieren möchten, sollten wir transform verwenden
 - Der Browser kann ein transform leichter auf die GPU auslagern

```
h1 {
   position: relative;
   top: -50px;
}

h1 {
   transform: translateY(-50px);
}
```

Z-index

Z-index:

- Wenn ein Element positioniert ist (position: relative oder position: absolute)
- Können wir die Zeichenreihenfolge über die Eigenschaft z-index beeinflussen
- Ein niedriger z-index liegt dann tiefer als ein höherer z-index

Wie können wir Elemente nebeneinander positionieren?

Elemente nebeneinander positionieren

- ► Hierzu gibt es verschiedene Möglichkeiten
 - Die einfachste ist mit einem float: left bzw. right
 - Andere Möglichkeiten: Flexbox bzw. CSS-Grid dazu später mehr!
- Wenn wir ein float: left auf ein Block-Element anwenden:
 - Wird dieses Element aus dem normalen Elementfluss herausgenommen
 - "Fließen" andere Elemente um dieses Element herum
 - Die Breite ergibt sich auf Basis des Inhaltes
 - Wächst das Eltern-Element nicht in der Höhe
- Um das Float zu beenden:
 - Können wir dem Eltern-Element ein clear: both geben

Schriftarten einbinden

Schriftarten einbinden

- Für das Einbinden von Schriftarten gibt es verschiedene Formate:
 - SVG
 - ► EOT (Embedded Open Type) Internet Explorer älter gleich Version 8.0
 - OTF / TTF (OpenType Font / TrueType Font) Vorläufer vom WOFF
 - WOFF: Web Open Font Format
 - WOFF2: Web Open Font Format (aber bessere Komprimierung)

Schriftarten einbinden

Früher war es so:

- Für jede Schriftdicke wird eine komplett neue Schriftdicke geladen
- Inzwischen gibt es "Variable Fonts"
- Bei Schriften, die dies unterstützen, kann u.U. die Schriftdicke angepasst werden
- Wir können also mit einer Datei alle Schriftdicken abdecken!
- Wie binden wir Schriftarten ein?
 - Beispielsweise über Google Web Fonts
 - Datenschutz???
- Wir können die Schriftart auch direkt bei uns platzieren

Schriftarten: Was erwartet dich?

Schriftarten einbinden

- Was erwartet dich?
 - Schriften lokal ausliefern
 - Welche Dateiformate benötigen wir?
 - Wie funktioniert der Unicode-Range?
 - Schriften mit variabler Schriftdicke, Animation

CSS-Workflow: SASS / SCSS

SASS / SCSS: Was erwartet dich?

SASS / SCSS: Was erwartet dich?

- ► Ein Tool um übersichtlicheren CSS-Code zu schreiben
- Wird die Grundlage sein, dass wir unseren CSS-Code auf verschiedene Dateien aufteilen können
- Darauf wird dann bald auch unser Photography-Projekt aufbauen

- ► Neue Features werden hinter einem Vendor-Prefix entwickelt
- Beispiel:
 - -webkit-animation
 - Der Syntax vom Wert (auf der rechten Seite vom Doppelpunkt) wird dann teilweise noch geändert
 - Jeder Browserhersteller hat hier i.d.R. sein eigenes Prefix
- Wenn das Feature dann fertig ist:
 - Wird der Syntax nicht mehr geändert
 - Wird das Feature übernommen
 - Es ist dann irgendwann Prefix verfügbar:
 - Hier: animation

- Was bedeutet das für uns?
- Teilweise können wir neue Features vorab verwenden, wenn wir das Vendor-Prefix mit verwenden
- Beispiel:

- Was für Präfixe gibt es?
- Primär sind relevant:
 - -webkit-:
 - Alle Browser, die auf der Webkit-Engine aufbauen:
 - Chrome
 - Safari
 - Neuere Versionen von Opera
 - Neuere Versionen von Edge
 - Firefox für iOS
 - -moz-:
 - Firefox auf Desktop-Geräten
 - -ms-:
 - Internet Explorer
 - Ältere Versionen von Microsoft Edge

Vendor-Prefix: Autoprefixer

- Gerade vor ein paar Jahren war dies extrem wichtig
- Heutzutage werden zwar fast alle relevanten Features auch ohne Vendor-Prefix unterstützt
- **▶** Dennoch können wir einen Schritt durchführen:
 - Wir lassen die relevanten Präfixe automatisch hinzufügen
 - Wir müssen uns um nichts kümmern
 - Und bekommen bessere Browserunterstützung!

SASS/SCSS

Motivation 1

- ▶ Bisher haben wir bei unserem CSS-Code ein grundsätzliches Problem:
 - Der CSS-Code wird recht lang und dadurch unübersichtlich
 - Können wir den CSS-Code nicht auf verschiedene Dateien aufteilen?
 - Klar, aber dann muss der Browser mehrere Dateien einbinden
 - Das kann zu längeren Ladezeiten führen

```
<link href="./styles/main-all.css" type="text/css" rel="stylesheet">
<link href="./styles/main-header.css" type="text/css" rel="stylesheet">
<link href="./styles/main-naviation.css" type="text/css" rel="stylesheet">
```

Motivation 2

- ► Teils ist unser CSS-Code recht unübersichtlich
- **Nonkret:**
 - Wir können Regeln nicht verschachteln
 - Media-Queries müssen außerhalb von den Selektoren stehen
 - Wir können keine wiederverwendbaren "Funktionen" schreiben

Idee: SASS / SCSS

- Wir schreiben SCSS statt CSS
- Und das wird für uns in normales CSS umgewandelt
- Das normale CSS kann dann vom Browser verstanden werden
- Wir haben also einen Zwischenschritt:

```
.header__header-main {
    font-size: 6rem;
    @media (max-width: 62em) {
        font-size: 5rem;
    }
}

.header__header-main {
        font-size: 6rem;
    }

@media (max-width: 62em) {
        .header__heading-main {
            font-size: 5rem;
     }
}
```

SCSS:

```
.header__heading-main {
    font-size: 6rem;
    @media (max-width: 62em) {
        font-size: 5rem;
    }
}
```

SASS:

```
.header__heading-main
  font-size: 6rem
  @media (max-width: 62em)
  font-size: 5rem
```

SCSS nach CSS umwandeln

SCSS nach CSS umwandeln

- Normalerweise gäbe es hier wunderschöne Erweiterungen direkt für Visual Studio Code
- Diese bauen aber auf node-sass auf
- node-sass baut auf LibSass auf
- LibSass und auch node-sass sind aber deprecated und unterstützt ein paar SCSS-Features nicht (@use)
- Viele Erweiterungen nutzen noch die ältere Implementierung über node-sass nach LibSass
- > => Wir müssen uns unser eigenes Setup bauen!

SCSS nach CSS umwandeln

Wie sieht unser Setup aus?



Wie können wir unseren SCSS-Code strukturieren?

Vorgeschlagene Projektstruktur

/abstracts:

- Hier platzieren wir Mixins, Funktionen und Platzhalter
- Schauen wir uns später noch genauer an!

/base

- Hier werden grundlegende Styles definiert
- z.B. Schriftarten, CSS-Reset, ...

/components

Hier werden kleinere Komponenten definiert (z.B. Buttons, Formulare,...)

► /layout

Hier wird das allgemeine Layout definiert

Vorgeschlagene Projektstruktur

/pages

Hier wird Code für einzelne Seiten platziert

/themes

- Hier können wir Code definieren, der für verschiedene Themes benötigt wird.
- Dies wird nicht für jedes Projekt benötigt

/vendors

- Hier platzieren wir Code, der CSS-Code von anderen Projekten lädt
- Beispielsweise wenn wir Bootstrap einbinden möchten:
 - Platzieren wir hier eine .scss-Datei, die dann Bootstrap einbindet

main.scss:

Von hier aus wird alles geladen

SASS: Expertenwissen Was erwartet dich?

SASS: Expertenwissen

- Was erwartet dich?
 - Variablen in SASS
 - Der Scope der Variablen
 - Farben mit SASS abändern
 - Variablen in Konfigurations-Datei auslagern
 - Expertenwissen zu SASS-Modulen

SASS: Variablen

SASS: Variablen

- In SASS bzw. SCSS können wir Variablen definieren
- Das geht über die \$-Schreibweise

Beispiel:

- \$color-dark: black;
- Diese Variable können wir dann später verwenden:
 - h1 { color: \$color-black; }

Wichtig:

- In CSS selbst gibt es auch Variablen
- Das haben wir uns noch nicht angeschaut
- Diese funktionieren aber komplett anders, als die Variablen in SASS
- Diese schauen wir uns später nochmal genauer an!

SASS: Variablen (Scope)

SASS: Scope von Variablen

- ▶ Variablen, die wir in einem CSS-Deklaration-Bereich erstellen:
 - Sind lokale Variablen
 - Stehen uns nur in diesem Bereich zur Verfügung
- Variablen, die wir außerhalb erstellen:
 - Stehen uns für den gesamten Rest der aktuellen Datei zur Verfügung

SASS: Farben

SASS: Farben

- SASS kann für uns Farben abändern
 - Dafür steht uns das Modul sass:color zur Verfügung
 - Dieses können wir per @use laden
 - Und dann in unserer Anwendung nutzen!
 - Dazu schauen wir uns aber zuerst mal die Dokumentation an...

SASS: @extend

SASS: @extend

- Mit @extend können wir einen existierenden Selektor erweitern
- Beispielsweise könnten wir 2 Klassen haben:
 - button-green
 - button-blue
- Für beide Buttons können wir dann gemeinsame Styles definieren...
- Wichtig:
 - Wenn wir uns in einem Projekt an die BEM-Schreibweise halten, benötigen wir i.d.R. kein @extend!
 - Das sollten wir uns im Video aber nochmal genauer anschauen...

SASS: Variablen und @use

SASS: Variablen und @use

- Bisher haben wir Variablen immer nur in der selben Datei verwendet
- Aber oft möchten wir eine zentrale Konfiguration haben
- Was können wir zentral definieren?
 - Breakpoints
 - Farben für unsere Anwendung
 - Abstandswerte
- Aber dafür müssen wir Variablen aus anderen Dateien verwenden können
- Hierbei ist es, so dass über @use ein neuer Namespace erstellt wird
- Und auf diesen können wir von außen zugreifen

SASS: Best-Practices mit Variablen

SASS: Variablen, Best-Practice

- Globale Variablen definieren wir am Anfang der Datei
 - Anschließend hängen wir an die Variablendefinition ein !default
 - Beispiel:
 - \$color: black!default;
- Zudem:
 - Alle Variablen definieren wir in einem Ordner
 - Und laden dann die

CSS: Die filter-Eigenschaft

CSS: Die filter-Eigenschaft

- Mit dem filter können wir einen grafischen Filter auf ein Element anwenden
- Hierzu wird zuerst das Element selbst angezeigt
- Und anschließend wird der Filter auf dieses Element angewendet
- Welche Filter-Möglichkeiten gibt es?

```
filter: blur(5px);
filter: brightness(0.4);
filter: contrast(200%);
filter: drop-shadow(16px 16px 20px blue);
filter: grayscale(50%);
filter: hue-rotate(90deg);
filter: invert(75%);
filter: opacity(25%);
filter: saturate(30%);
filter: sepia(60%);
```

Motivations-Bereich: Was erwartet dich?

Motivations-Bereich: Was erwartet dich?

- ► Was erwartet dich?:
 - Farben von Bildern verändern: Die Filter-Eigenschaft
 - Schicker Hover-Effekt

CSS: Layouts mit Flexbox

Flexbox: Was erwartet dich in diesem Abschnitt?

Flexbox: Was erwartet dich?

► Flexbox:

- Flexible und effiziente CSS-Layouts
- Und, endlich in CSS möglich: Element sowohl vertikal, als auch horizontal zentrieren

CSS: Warum benötigen wir Flexbox?

CSS: Layout-Modelle

- Bisher haben wir uns schon 2 verschiedene Layout-Modelle angeschaut:
 - Block-Modell:
 - Elemente werden als Block untereinander angezeigt
 - Inline-Modell:
 - Elemente werden in einer Textzeile nebeneinander angezeigt
- Die Praxis hat aber gezeigt, dass diese Modelle nicht immer ausreichen
- Beispiel:
 - Eine Element soll vertikal zentriert werden
 - Die Anwendung besteht aus verschiedenen Spalten
 - Diese sollen auf Mobilgeräten in einer anderen Reihenfolge angezeigt werden
 - Zudem: Die Positionierung per "float" hat unerwünschte Nebeneffekte, wenn wir es für ein Layout verwenden

Flexbox: Wie funktioniert es?

Flexbox: Wie funktioniert es?

- Flexbox-Container:
 - Das ist das Parent-Element, welches die einzelnen Spalten enthält
 - Dieses Element bekommt ein "display: flex;"
 - Hier können wir dann spezielle CSS-Eigenschaften verwenden, um die Flexbox zu steuern:
 - Insbesondere sind für uns wichtig:
 - flex-direction
 - justify-content
 - align-items
 - Das sollten wir uns aber anhand eines Beispiels genauer anschauen!

Flexbox: Einzelnes Element steuern

Flexbox: Einzelnes Element steuern

- Flexbox-Element:
 - Ein Element wird dadurch zu einem Flexbox-Element, indem das Parent-Element ein Flexbox-Container ist
- Dann stehen uns weitere Befehle zur Verfügung:
 - align-self
 - order
 - flex:
 - flex-basis
 - flex-shrink
 - flex-grow

Der Tours-Bereich

Der Tours-Bereich

- In diesem Abschnitt setzen wir den Touren-Bereich um
- Was erwartet dich?
 - Eine gute Anwendung für eine Flexbox
 - Schicke Animation:
 - Sehr effizient: Animation erfolgt per transform
 - Wir lösen ein komplexes z-index-Problem
 - Schrift-Outline anzeigen

Story-Bereich

Story-Bereich

- In diesem Abschnitt setzen wir den Angebots-Bereich um
- Was erwartet dich?
 - Hintergrund-Video
 - Die Größe vom Hintergrund-Video steuern
 - Schicker Transparenzeffekt im Chrome
 - Text automatisch in mehreren Spalten anzeigen lassen

Offers-Bereich

Offers-Bereich

- In diesem Abschnitt setzen wir den Angebots-Bereich um
- Was erwartet dich?
 - Elemente mit Flexbox layouten
 - Komplexe Farbeffekte mit CSS (mix-blend-mode)
 - Elemente pixelgenau platzieren

3D in CSS

3D in CSS

Bisher:

- Unsere Webseite war komplett 2D
- Selbst Befehle wie transform: scale(1.2) haben einfach nur ein Element vergrößert

In diesem Abschnitt:

Wirst du lernen, wie du echte 3D-Effekte erzeugen kannst

3D in CSS

3D in CSS

- CSS unterstützt 3D-Effekte:
 - Diese können wir wie gewohnt über die transform-Eigenschaft setzen
 - Hier gibt es jetzt aber neue Befehle:
 - translate3d bzw. translateX, translateY, translateZ
 - rotate3d bzw. rotateX, rotateY, rotateZ
 - scale3d bzw. scaleX, scaleY, scaleZ
 - matrix3d
 - Diese sollten wir uns mal im Code genauer anschauen

CSS-Variablen

CSS-Variablen

- Was erwartet dich in diesem Abschnitt?
 - Komplett unterschiedlich zu SASS-Variablen
 - Wir können diese verwenden, um komplexere Designs umzusetzen

► Bei uns:

- Wir werden es nutzen, um die aktuelle Mausposition in einem Element von JavaScript nach CSS zu übertragen
- Und den eigentlichen "Effekt" können wir dann komplett in CSS entwickeln

CSS-Variablen

CSS-Variablen

- CSS-Variablen können wir über folgende Schreibweise setzen:
 - body { --color-main: red; }
- Dann können wir sie in einem Element benutzen. Der 2. Parameter definiert hierbei den Standardwert:
 - h1 { color: var(--color-main, green); }
- Wichtig: CSS-Variablen:
 - Diese Variablen werden wie CSS-Eigenschaften vererbt, und gelten für alle Kind-Elemente im DOM-Tree
 - Der Browser wertet also die Variable aus!
- Im Gegensatz dazu, SCSS-Variablen:
 - Werden zur Kompilier-Zeit von SCSS gesetzt, ausgewertet und eingesetzt
 - Davon bekommt der Browser nichts mit!

CSS-Variablen: Wann verwenden?

CSS-Variablen vs. SASS-Variablen

SASS-Variablen:

- Oft sehr viel übersichtlicher
- Werden vom Compiler verarbeitet, das Ergebnis ist klar, und steht im CSS-Code drinnen

CSS-Variablen:

- Können überschrieben werden, ohne dass wir es wissen
- Und werden dann u.U. komisch angezeigt

Zudem: Wie ist der Browser support?

=> https://caniuse.com/?search=css%20variable

CSS-Variablen vs. SASS-Variablen

SASS-Projekt:

- Wir verwenden primär SASS-Variablen
- Und verwenden CSS-Variablen nur, wenn sie unseren SASS-Code signifikant vereinfachen

nicht-SASS-Projekt:

- Hier können wir dann schon CSS-Variablen verwenden
- Wenn wir alle Variablen primär für den body deklarieren, gibt es auch keine Probleme, dass Variablen überschrieben werden

Zudem:

CSS-Variablen können uns erlauben, Module von anderen Entwicklern zu stylen!

- CSS Grid ist eine quasi die 2D-Version einer Flexbox
- Damit können wir noch komplexere Layouts designen
- ► Und:
 - Das ist die Grundlage für den nächsten Bereich von unserem Projekt

- Wir haben jetzt schon diverse Layout-Möglichkeiten in CSS kennengelernt:
 - Inline
 - Block
 - Flexbox
- Warum benötigen wir jetzt noch eine?
- ► Idee:
 - Flexbox ist für eindimensionale Layouts (eine Spalte bzw. eine Zeile)
 - Grid ist für mehrdimensionale Layouts (mehrere Spalten und mehrere Zeilen)
- Aber wie funktioniert Grid?

Der Gallery-Bereich

Der Gallery-Bereich

In diesem Bereich:

- Eine Anwendung von CSS-Grid
- Ein Bild wird hierbei größer angezeigt als die anderen Bilder

Zudem:

- Der Checkbox-Trick: Interaktive Elemente, komplett per CSS
- ▶ Bilder mit "Instagram-Filter" versehen: Komplett per CSS

Der Über-uns-Bereich

Der Über-uns-Bereich

In diesem Bereich:

- Bild wird von Text umflossen
- Das Bild ist hierbei rund, nicht eckig!
- Hierzu gibt es Spezial-Befehle in CSS, um dies zu realisieren

Zudem:

- Statt nur einem Bild gibt es eine Slideshow!
- Diese funktioniert komplett per CSS
- Das ist eine weitere Anwendung von mehreren @keyframes-Animationen

CSS: Target abfragen / Modal implementieren

CSS: Target abfragen / Modal implementieren

- In CSS können wir auf eine Sprungmarke in der URL reagieren
- Damit können wir unser Modal implementieren!
- Zusätzlich dazu werden wir uns anschauen, wie wir "eigene" Formularelemente per CSS designen können

Zudem (Bonus):

- Einige Browser (wie z.B. Chrome oder Safari) unterstützen einen schicken Hintergrund-Effekt
- Wenn wir hierfür ein funktionierendes Fallback einbauen, können wir diesen schon jetzt nutzen!

Seiten-Menü

Seiten-Menü

- In diesem Abschnitt geht es um das Seiten-Menü
- Dieses ist komplett in CSS implementiert
 - Inklusive Animation zum Ein- bzw. Ausblenden!
- Das ist eine weitere, super Anwendung für den Checkbox-Trick
- Wir werden hier aber auf ein Problem stoßen:
 - Damit die Animation funktioniert, dürfen wir das Seitenmenü nicht per display: none ausblenden
 - Diese Eigenschaft lässt sich nicht animieren
 - Wir müssen dafür also eine Lösung finden...

Fußbereich

Fußbreich

- In diesem Abschnitt geht es um den Fußbereich
- Hierbei wenden wir primär existierendes Wissen an

Allerdings:

Es ist ein super Beispiel, wie wir Flexboxen ineinander verschachteln können

Das bedeutet für dich:

- Du kannst diesen Abschnitt überspringen...
- ... oder dich eigenständig am Fußbereich versuchen
- ... oder dir die Implementierung von mir anschauen

Finaler Feinschliff

Finaler Feinschliff

- Mein Anspruch ist: Genau das Design, was ich dir am Anfang des Kurses gezeigt habe, entwickeln wir vollständig hier in diesem Kurs
- Es fehlt aber noch ein bisschen was an Feinschliff
- ▶ Teilweise funktionieren Dinge auf Smartphone nicht (Video spielt nicht ab)...
- oder wir können das Responsive-Design noch etwas optimieren

Aber:

- Hier geht es primär um Feinschliff
- Bis auf den Smartphone-Bug (separate Lektion) geht es nicht um "neue Dinge"
- Betrachte diese Lektionen daher bitte als optional

Bonus: SVG-Sprites

Bonus: SVG-Sprites

- ▶ Bisher waren alle Icons, etc. direkte SVG-Elemente in unserer HTML-Datei
- Das ist super für eine One-Page-Webseite
- Aber wenn wir mehrere Unterseiten haben, kann eine SVG-Sprite Sinn machen
- Eine SVG-Sprite ist eine separate SVG-Datei, welche mehrere SVG-Bilder enthält
- Und aus dem HTML-Code wird dann ein einzelnes Icon eingebettet

▶ Probleme:

- ► Diese SVG-Sprite funktioniert etwas anders als ein inline-SVG
- Wir müssen dies beim Styling mit CSS beachten
- Zusätzlicher Aufwand: Diese SVG-Sprite muss erstellt werden
- ► Browser laden die Datei nur über http(s)://, nicht aber wenn wir die .html-Datei direkt öffnen

Bonus: Bilder komprimieren

Bonus: Bilder komprimieren

- Ein Responsive-Design passt sich der Bildschirmgröße an
- Ein Bild wird daher oft unterschiedlich groß angezeigt
- Bisher wird aber immer exakt das gleiche .jpg-Bild geladen

Lösung:

- rcset-Attribut: Browser entscheidet, welches Bild er laden möchte
- <picture>-Tag: Damit k\u00f6nnen wir dem Browser auch eine .webp-Version vom Bild anbieten

Probleme:

- Die Schreibweise ist sehr viel aufwendiger
- Wir müssen verschiedene Versionen von unseren Bildern generieren lassen

Schlussworte

Was hast du gelernt?

- Du behältst dank SASS auch über riesige Projekte den Überblick
- Du kannst die Ladezeit deiner Seite optimieren
- Du kannst komplexe Interaktionen komplett per CSS entwickeln
- Für einige Dinge, die du früher mit JavaScript entwickelt hättest, reichen jetzt ein paar Zeilen CSS-Code (z.B. Checkbox-Trick)
- Du kannst auf eingefärbte Hintergrundbilder, etc. verzichten, und den gleichen Effekt per CSS erreichen
- Du verwendest moderne CSS-Technologien, für noch schickere Designs:
 - CSS Flexbox
 - CSS Grid
 - Filter, transition, transform
 - Responsive Design (@media,...)

Wie geht es jetzt weiter?

- Du bist jetzt ein echter CSS und SASS-Profi
- Aber wie geht es jetzt weiter?
- Das hängt davon ab, was du erreichen möchtest
- Wenn noch nicht geschehen, jetzt könnte ein guter Zeitpunkt sein, dich weiter mit JavaScript oder PHP zu beschäftigen
- Und/oder du lernst den Umgang mit CMS-Systemen, wie z.B. Wordpress, Magento oder Shopware
- Das sind dann Dienstleistungen, die du verkaufen kannst

Vielen Dank!